

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Knick-Sülldorf-Rissen	<b>Interne Nr.</b>	108887
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.11.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1267,62
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Straßenbegleitender als Redder ausgebildeter Strauch-Baum-Knick mit vielen Überhälter-Eichen mit BHD von 60 cm und Höhen von 15 m. Vielfältige Strauchschicht, in der Erlen, Hasel, Weißdorne und bereichsweise Hainbuchen stärker hervortreten.

Der geteerte und viel befahrene Schlankweg wird beiderseits von Gräben gesäumt. Der Graben auf der West- bzw. Südseite ist sehr tief und teilweise befestigt, da er einen großen Teil des Regenwassers aus Sülldorf zum Schlankweggraben leitet. Die Krautschicht ist ohne Besonderheiten, es überwiegen Ruderalarten wie Brennessel, Kleinblütiges Springkraut, Beifuß, Knäulgras usw.

Die Knicks sind von Hofeinfahrten unterbrochen. Die Strauchschicht wurde in Abschnitten seit 2006 geknickt und insbesondere die Erlen stark zurückgeschnitten, was aber der ordnungsgemäßen Knickpflege entspricht.

Aktualisierung im Rahmen der Kartierung von Knicks, Feldhecken und Einzelbäumen in der Rissen-Sülldorfer Feldmark 2015/16. Die Angaben aus der Vorkartierung wurden übernommen. Teilweise sehr hohe Dichte an Überhältern, neben Eichen auch einige Hainbuchen. Durch Grabenunterhaltung liegen einige Baumwurzeln frei.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		
3	3, k2	Doppelknick, Redder (k2), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Schlankweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Verkehr, Grünland, Ackerbau		
<b>Rechtswert (X)</b>	552152	<b>Hochwert (Y)</b>	5938461
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Halstenbeker Geestplatte (694.24)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Sülldorf (226)	<b>Gemarkung</b>	Sülldorf (202)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Sülldorf [ HH-2044 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 100% ]		

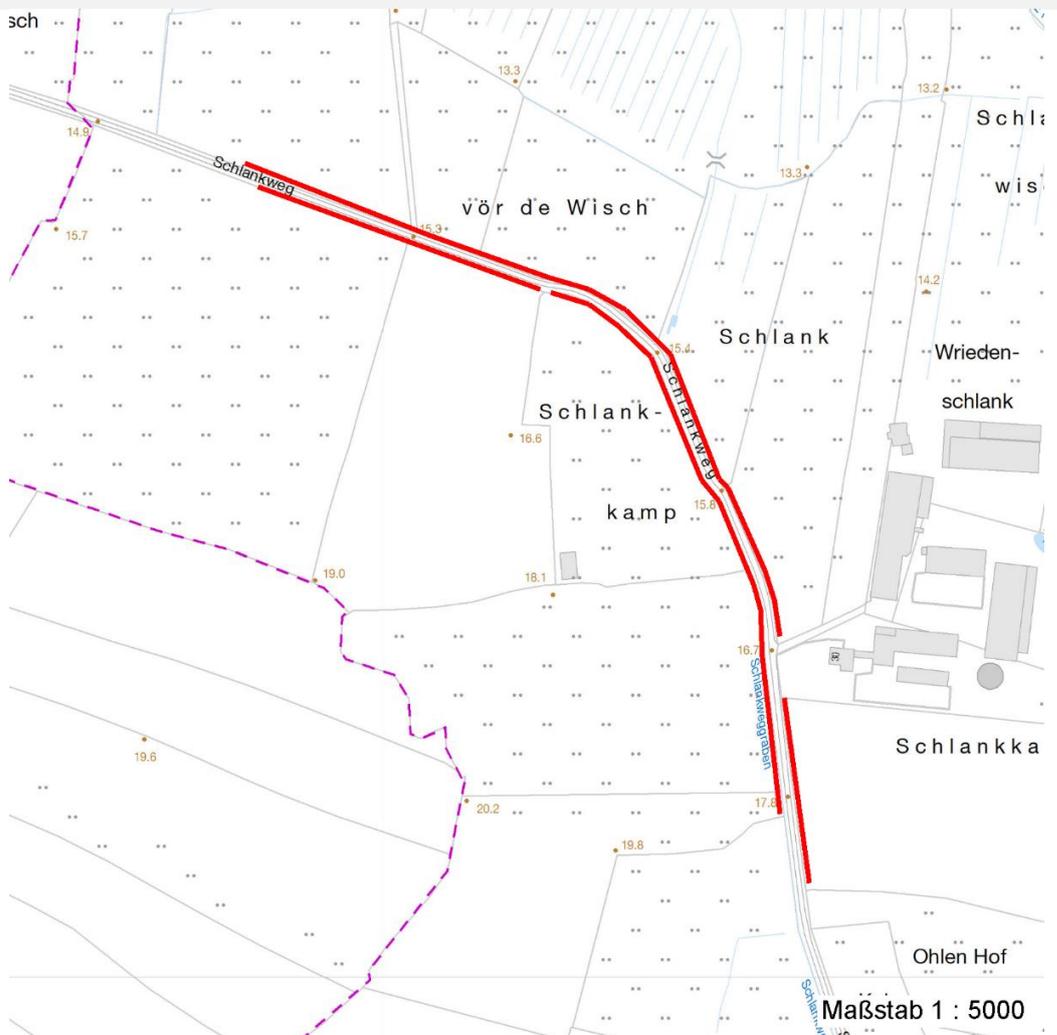
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Knick-Sülldorf-Rissen	<b>Interne Nr.</b>	108887
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.11.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1267,62
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108887	4263	5238	102	10.09.2006	>	5240	37
108887	89566	5238	127	19.08.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Knick-Sülldorf-Rissen	<b>Interne Nr.</b>	108887
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>227</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.11.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1267,62
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Altbäume/Überhälter erhalten - 8.3 Nutzungsabstände zum Knickfuß einhalten - 8.7

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- <b>Zusatz</b>	Doppelknick, Redder (k2), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke negative Einflüsse von außen
Maßnahmen	Altbäume/Überhälter erhalten - 8.3
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	SW - Südwest
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	80 %
1. Krautschicht	70 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Baumschicht	15.00 m

<b>Projekt</b>	Knick-Sülldorf-Rissen		<b>Interne Nr.</b>	108887
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5238</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>227</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Kartierung</b>	02.11.2015
			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1267,62
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,5

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Hedera helix (Efeu)	7	z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														20			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland